

Erledigt

Nutzt jemand EC mit VMware Fusion in letzter Version?

Beitrag von „ObiTobi“ vom 14. August 2016, 17:41

Ich habe nämlich das Problem, dass VMware bzw. die VMs regelmäßig dazu führen, dass mein Hackintosh einfach ohne Verwahrung o.ä neu bootet.

Das ist ja ganz schön nervig. Da ich relativ zeitnah nach dem update auf EC auch das update auf Fusion installiert hatte weiß ich nicht 100% ob es an VMware oder OSX liegt

Gesendet von meinem SM-G920F mit Tapatalk

Beitrag von „Nightflyer“ vom 14. August 2016, 18:10

Ich nutze die Professional Version 8.1.1 (3771013) mit El Capitan, konnte aber bisher nichts dergleichen feststellen

Beitrag von „ObiTobi“ vom 14. August 2016, 18:12

Hmm danke. Dann werde ich hier weiter forschen.

Hast du auch die VMs auf die letzte Version hochgezogen?

Gesendet von meinem SM-G920F mit Tapatalk

Beitrag von „Nightflyer“ vom 14. August 2016, 18:22

Ja, bei mir läuft 10.11.6, oder was meinst du?

Beitrag von „ObiTobi“ vom 14. August 2016, 18:25

Nee - ich meine mit jeder Fusion Version kann man die Version der VM wegen Kompatibilität und Features die in der VM verfügbar sein sollen einstellen.

Gesendet von meinem SM-G920F mit Tapatalk

Beitrag von „Nightflyer“ vom 14. August 2016, 19:18

Bei mir laufen Ubuntu und Windows 10 in VMs, bei beiden ist Hardwareversion 12 eingestellt

Beitrag von „ObiTobi“ vom 14. August 2016, 20:23

Da wäre noch was. Muss ich an den vmx Dateien was ändern damit das VMware Start Menü mir auch die Punkte wie "start" anzeigt? Ich habe bei allen Maschinen immer nur anhalten, Neustarten herunterfahren. Und zwar auch dann wenn eine Maschine ausgeschaltet ist. Ich muss also immer das Programm aus dem Programmänderungen starten und darüber die Maschinen starten.

Gesendet von meinem SM-G920F mit Tapatalk

Beitrag von „Fredde2209“ vom 14. August 2016, 21:11

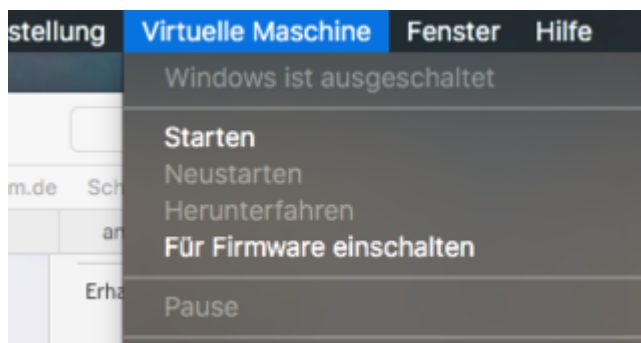
Also ich nutze ebenfalls VMware Fusion 8.1 pro oder wie das auch immer genau heißt und habe darin eine 10.11 iso die ich mir selbst erstellt habe installiert. Bei mir läuft das ohne Probleme

Beitrag von „Nightflyer“ vom 14. August 2016, 21:35

[Zitat von ObiTobi](#)

Muss ich an den vmx Dateien was ändern damit das VMware Start Menü mir auch die Punkte wie "start" anzeigt?

Meinst du das?



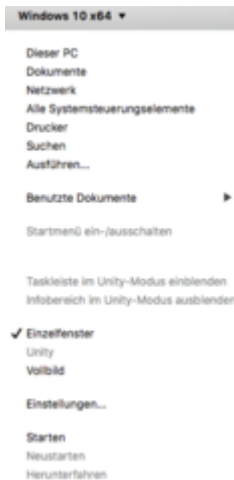
Ich hab jedenfalls nicht geändert. Nur die vmware tools installiert, aber das hat damit sicher nichts zu tun

Beitrag von „ObiTobi“ vom 14. August 2016, 22:19

Nee ich meine das hier

Beitrag von „Nightflyer“ vom 14. August 2016, 22:39

So sieht es bei mir aus



Beitrag von „iBrezel“ vom 28. November 2016, 15:55

[Zitat von Nightflyer](#)

Ich nutze die Professional Version 8.1.1 (3771013) mit El Capitan...

Ich wollte unter El Capitan auch mal mit VMware Fusion 8.5.2 Pro eine VM mit Mavericks aufsetzen, hat nicht so gut geklappt 😞

Frage 1: Muss VT-x (VT-d, ...) im BIOS (für eine OS X in der VM) überhaupt aktiviert werden?

Frage 2: Benötigt man einen in der Konfig eingebundenen bootfähigen USB-Stick, um das OS zu installieren?

Frage 3: Ist es notwendig, das OS-Image **InstallESD.dmg** einzubinden?

Frage 4: Ist das Erstellen einer "leeren Hülle" vorab erforderlich?

Frage 5: Muss man dann die Option "Boot into BIOS" beim Starten der VM wählen (um von bootfähigen USB-Stick zu booten)?

Ich habe natürlich hier im Forum auch schon gesucht, aber ein HowTo habe ich noch nicht gefunden (die meisten werden ja Windows virtualisieren wollen...).

Gruß

Beitrag von „OliverT“ vom 28. November 2016, 21:38

Zu Deiner 1. Frage kann ich ggf. helfen: VT-x soll ja lt. sämtlichen macOS-Installationsanleitungen deaktiviert sein. Ich habe diese Option seit meinem ersten Hackintosh aktiviert. Wenn Du mit aktiviertem VT-x eine VM aufsetzt, dann funktioniert diese auch nur mit eingeschalteter Option, was ich selbst erfahren habe (VM startet mit deaktivierter Option nicht mehr). Es sollte also beides funktionieren.

Ich habe schon länger keine VM mehr aufgesetzt, würd mir jedoch zuerst einen bootfähigen USB-Stick erstellen und damit den VM-Installator starten.

Viel Erfolg

Oliver

Beitrag von „griven“ vom 2. Dezember 2016, 00:10

[@OliverT](#) hier würfelst Du was durcheinander Vt-x muss nicht deaktiviert werden. Die einzige Virtualisierungsoption die unter OS-X Probleme macht (direkter Reboot) ist Vt-d alles andere kann nicht nur sondern sollte sogar aktiviert sein.